

PRESTIGE

VOLUME 15

LIMITED EDITION SUMMER 2010

ESPECIALLY
EXTRAORDINARY
LUXURY
TECHNOLOGY



prestigemagazin.com - CHF 9.90



Editorial

DOWN TOWN

Kairo

Die Mutter der Welt

Rom

Eine Reise durch die Zeit

The most modern Tradition

Das ikonische Londoner Flagship

DISCOVERY

Raketenstarts

in Französisch Guyana

CULTURE CLUB

Helmut Newton

Erotik in der Fotokunst

Kult oder Kunst?

Kulturfestival «St. Moritz Art Masters»

VIP-Auflauf in London

Bafta Film Award 2010

Look for ...

Sarasin Swiss Open Polo

Art Basel

Alpine Cross Country Golf-Trophy

Allianz Suisse Open Gstaad

Hublot Polo Gold Cup

Weltklasse Zürich

BUSINESS

Luxusimmobilien

Den internationalen Turbulenzen trotzen

SWEET & SOUR

Grillieren

Auf glühenden Kohlen

Eis

Die Geschichte

FACE TO FACE

Kevin Costner

«Ich habe nur noch eine Sucht: Milch!»

ARCHITEKTUR

Peter Zumthor

Der Schweizer Asket



14



20



26



30



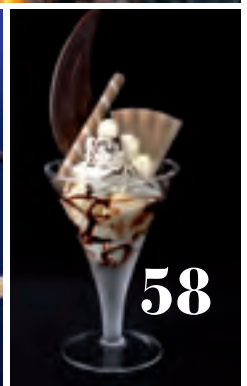
48



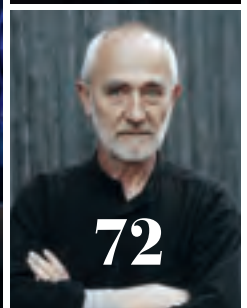
54



66



58



72

78



102



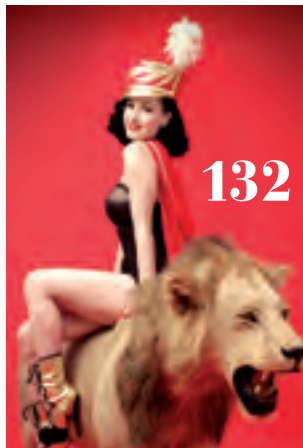
114



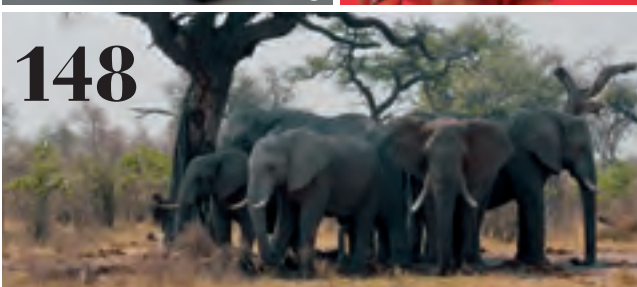
92



126



132



148



154

DESIGN

Mies van der Rohe

Der Vater des Barcelona Chairs

78

ART OF FASHION

Marc Jacobs

Kreativität gepaart mit Fantasie

92

Sonnenbrillen

Trends 2010



96

Vom Kultstatus zum Weltstar

MBT goes Hollywood

100

Ronnie Wood

Rock'n Roll für den Körper

102

TECHNOLOGY

Ferrari California

Retroauto mit Soundspektakel

114

Mit dem Jaguar über alle Berge

Frei wie eine Wildkatze

118

Rennfieber ...

... auf dem Hockenheimring

120

Mille Miglia 2010

Faszination und Leidenschaft

122

Ducati 1198S Corse

Italienischer Vollblutsporthler

126

PHENOMENON

Striptease

Die erotische Entkleidung

132

Die Aborigines

Leben im Einklang mit der Natur

136



YESTERDAY

Gloria Swanson

Die Queen des Stummfilms

140

Mutter Teresa und Florence Nightingale

Die Heilige der Gosse und der Wilde Schwan

144

DREAMLANDS

Botswana

Das Naturparadies Afrikas

148

Bhutan

Das Land der Donnerdrachen

154

BEAUTY

Izi Bizi Strandbikini	
Pflege vor, während und nach dem Sonnenbad	160
Hot-Spots	
Lieblingsprodukt der Redaktion	164
Auf den Spuren der Narde	166
Die perfekte Pflege für jeden Hauttyp	168
NEW Sommer-Look 2010	170



HEALTH & SPORT

Kanusport	
Im Slalom durch das wilde Wasser	174
Wandern	
Auf Schusters Rappen	178
Paprika ...	
... die ärztliche Verordnung	182

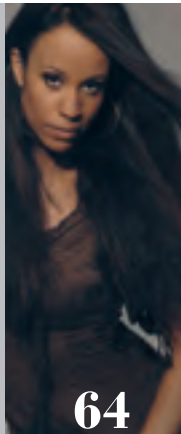
SHORTCUTS

Von Scharf bis Heiss	62
Vom heissesten Ort bis zur Minihose	130



NEWS

Kunstwelten	36
Genuss pur	61
Wohnen	82
Uhrenspectial	84
Schmuck	95
Fashion	110
Auto	124
Technik-Trends	129
Düfte	158
Beauty	173



KOLUMNEN

Guido Tognoni	
Die versalzene Gesellschaft	29
Marco Rima	
Hot and Spicy	46
Rolf Hess	
Abzocker kontrollieren Abzocker	52
Nubya	
Manche mögen's heiss	64
Luisa Rossi	
Some like it hot, and some spicy	99
Vera Dillier	
Money makes the world go round ...	112

Izi Bizi **STRANDBIKINI**



Endlich können wir uns wieder auspacken und die Freikörperkulturzeit genießen. Jetzt ist es auch besonders wichtig, dass alle Körperpartien vorzeigbar sind. – In der Sonne selber ist ein perfekter Schutz nicht mehr wegzudenken und auch nach dem Sonnenbad gibt es einige goldene Regeln.

VOR DER SONNE

VORBEREITUNG FÜR DAS SONNENBAD



ALLES FÜR EINE GUTE FIGUR



GESUNDE BRÄUNE



von Valeska Jansen

Allen Anfang macht hier das Körperpeeling, um abgestorbene Hautschüppchen zu entfernen und die Haut vom Grauschleier zu befreien. Am besten geht das natürlich unter der Dusche, wo auch gleich eine Haarentfernung angeschlossen werden kann. Wer sich zu käsig fühlt, sollte nach dem Duschen einen Selbstbräuner verwenden. Hier ein Tipp, damit das Ergebnis auch schön gleichmässig ausfällt: Cremen Sie sich zuerst mit einer leichten Feuchtigkeitslotion am ganzen Körper ein, bevor Sie den Selbstbräuner auftragen. Positiver Nebeneffekt dabei ist zusätzlich, dass man nicht so viel Selbstbräuner benötigt und somit länger etwas davon hat.

Kampf den Dellen

Wer keine künstliche Bräune haben will, könnte nach dem Körperpeeling auch ein Cellulitis-Produkt verwenden. Hier hat sich die Forschung rasend weiterentwickelt und es gibt bei regelmäßiger Anwendung tatsächlich sichtbare Ergebnisse. So kann unschöne Orangenhaut gemildert werden und sogar Dellen verlieren an Tiefe. Zusätzlich wird das Hautbild gestrafft und natürlich gepflegt. Wer nun Angst vor unangenehmen Gerüchen hat, kann sich auch in diesem Punkt überzeugen lassen. Der einstig scharfe und beissende Geruch einiger Cellulitis-Produkte ist fast verschwunden! ►



WELCHER HAUTTYP SIND SIE?

Unterschieden werden normalerweise sechs verschiedene Hauttypen:



Shiseido-Urban Environment UV Protection Cream Plus SPF 30 & Urban Environment UV Protection Cream SPF 30

Typ 1: DER KELITISCHE TYP – er hat eine sehr helle Haut und meistens rötliches oder hellblondes Haar und blaue, grüne oder hellgraue Augen (SPF 25-35).

Typ 2: DER NORDISCHE TYP – er hat eine helle Hautfarbe, blonde oder hellbraune Haare und blaue, grüne oder graue Augen (SPF 20-25).

Typ 3: DER MISCHTYP – er hat eine mittlere Hautfarbe, dunkle Haare und meistens dunkle Augen (SPF 15-20).

Typ 4: DER MEDITERRANE TYP – er hat das ganze Jahr über eine gebräunte oder olivfarbene Haut, meist dunkle Haare und dunkle Augen (SPF 15).

Typ 5: DER DUNKLE HAUTTYP – er hat eine dunkle Haut, häufig mit einem grauen Unterton, schwarze Haare und dunkle Augen (SPF 8).

Typ 6: DER SCHWARZE HAUTTYP – er hat eine dunkelbraune bis schwarze Haut, schwarze Haare und dunkle Augen (SPF 4).

Je nach Typ berechnet sich auch die sogenannte Eigenschutzzeit, also die Zeit, die die Haut der Sonne ohne Sonnenschutz und ohne negative Folgen ausgesetzt werden könnte. Dementsprechend sollte danach auch die Höhe des Lichtschutzfaktors bemessen werden.

Was ist der Unterschied zwischen LSF und SPF?

In der Zwischenzeit haben sich alle Hersteller darauf geeinigt, die Lichtschutzfaktorstärke ihrer Sonnenschutzprodukte auf den Packungen mit SPF zu kennzeichnen: Sun Protection Factor, was früher mit Lichtschutz Faktor benannt wurde.



Sisley-Super Ecran Solaire Visage SPF 50+

Declare-Sun Protection Milk SPF 15



Dr. Kitzinger-Sun Protect SPF 30
Exklusiv bei Marionnaud erhältlich.



Piz Buin-Allergy Lotion SPF30

La Mer-The SP-30 UV Protecting Fluid

The Body Shop-Vitamin C Daily Moisturiser SPF15

Lancôme-Génifique Soleil SPF30

Lancôme-Sun All Control SPF20

Clinique-Face Cream SPF 40

Estée Lauder-Re-Nutring Sun Supreme for Face SPF30

Darphin-Vitalprotection SPF50

Payot-Bénédictine Soleil Lait SPF20

Dior-Capture Totale Solaire Soin Uniformisant Anti-Taches SPF 50

10 Goldene SONNENREGELN

Zeigt her eure Füsse

Was viele bei der Körperpflege vergessen, ist, dass zum Körper auch die Füsse gehören. Was nutzt die schönste Sandalette, wenn eine verhornte und rissige Ferse hinten rausschaut? Also entweder ab zur Pediküre bei der Kosmetikerin oder rücken Sie selber verdickter Hornhaut auf den Leib. Machen Sie abends ein Fussbad, das wirkt entspannend und bereitet perfekt für ein folgendes Fusspeeling vor.

Viel hilft viel

Jetzt kann es endlich in die langersehnte Sonne gehen. Damit das Sonnenbad aber keine unangenehmen Folgen hat, cremen Sie sich zirka eine halbe Stunde vor dem Sonnen gründlich mit einem für Ihren Hauttyp geeignetem Sonnenschutz ein. Als Mengenf Faustregel gilt hier: Für das Gesicht wird ein leicht gehäufte Teelöffel benötigt. Für den Körper braucht ein Erwachsener je nach Grösse und Umfang 20 bis 30 ml Sonnenschutzpflege, also etwa ein volles Schnapsglas.

Gefährliche Strahlung?

Lange Zeit hat man nur von den gefährlichen und krebserregenden UVB-Strahlen gesprochen, doch auch die UVA-Strahlen können unserer Haut hässliche Schäden zufügen. Sie sind nämlich in erster Linie für die Hautalterung zuständig. Grundsätzlich werden die Strahlen in verschiedenen Längen unterschieden: UVA-Strahlen sind langwellig und können daher tief in die Haut eindringen, dabei bräunen sie, bauen aber keinen Lichtschutz auf. Auch in Solarien setzt man sich ausschliesslich UVA-Strahlen aus, was bei übermässigem Genuss zu einer vergleichbar schnellen Hautalterung führt, wie ein «zu viel» von natürlicher Sonne. Im Vergleich sind UVB-Strahlen kurzwelliger und energiereicher; in grösseren Mengen verursachen sie Sonnenbrand, der massgeblich für Hautkrebs verantwortlich gemacht wird.

Haare nicht vergessen!

Genau wie die Haut, leiden auch unsere Haare unter der direkten UV-Bestrahlung. Deshalb gibt es Haar-Pflegesprays mit UV-Filter und After-Sun-Produkte. Sie schützen die Haare vor dem Ausbleichen und der damit verbundenen «Strohigkeit». Regelmässig vor und nach dem Sonnenbad aufgetragen, bleibt die Haarfarbe erhalten und für Geschmeidigkeit ist gesorgt. ■

1. Immer eine halbe Stunde vor der Sonnenexposition eincremen.
2. Ausreichend Sonnenschutz-Produkt verwenden (gehäufte Teelöffel für das Gesicht!).
3. Nach dem Baden oder schweisstreibendem Sport erneut mit Sonnenschutz eincremen.
4. Meiden Sie direkte Sonnenbestrahlung zwischen 11 und 15 Uhr.
5. Auch im Schatten wird man braun!
6. Tragen Sie einen Sonnenhut oder ähnliches.
7. Schützen Sie Ihre Augen mit einer guten Sonnenbrille.
8. Verwenden Sie lieber einen etwas höheren Lichtschutzfaktor.
9. Selbstbräuner schützt nicht vor UV-Strahlung.
10. Wiederholtes Auftragen eines Sonnenschutzes erhöht NICHT das Sonnenkonto.

NACH DER SONNE

